

Stadtratsgruppe

Herrn Oberbürgermeister  
Gerhard Widder  
Rathaus E 5

68159 Mannheim

Geschäftsstelle Rathaus E 5  
Tel. 293 - 9402 / Fax 293 - 9876  
E-mail: [MannheimerListe@Mannheim.de](mailto:MannheimerListe@Mannheim.de)  
Internet: [www.MannheimerListe.de](http://www.MannheimerListe.de)

Mannheim, den 23.01.2006

## **A n f r a g e**

### **Haushaltsberatung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu den Haushaltsberatungen bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit besteht innerhalb der Dezernate Transparenz über die Kosten- und Leistungserfassung? Gibt es hier Zahlen die den Dezernaten, bzw. Fachbereichen im einzelnen zuzuordnen sind?
2. Weshalb findet die Personalkostenkonsolidierung nur in der Kernverwaltung und nicht in den Eigenbetrieben statt?
3. Weshalb erhält die Kämmerei die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe erst nach der Beschlussfassung? Sind die Betriebsausschüsse mit der an sich notwendigen Überprüfung der vorgelegten Zahlen als Ehrenamtliche nicht überfordert?
4. Gibt es eine Zuzugsproblematik von ALG II – Empfängern ? Könnte sich diese bei Übernahme der Neckarufer- Nord-Bebauung durch Investoren noch verschärfen?
5. Weshalb wurden mit den außerordentlichen Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2004 nicht zumindest teilweise die notwendige Rücklagenbildung begonnen?
6. Welche konkreten Auswirkungen haben die Hartz IV – Reformen auf den städtischen Haushalt, ist hier ein positiver oder negativer finanzieller Effekt entstanden?

7. Im Bereich der Gesundheitsvorsorge weisen die Ansätze für 2006 und 2007 höhere Einnahmen als Ausgaben aus. Das ist insbesondere durch Zuschüsse des Landes bedingt. Ist dies dauerhaft und besteht hier Zulässigkeit derartige Überschüsse für andere Bereiche zu verwenden? Wofür sollen diese Beträge verwendet werden?
8. Die in der Etatrede formulierte Bewertung des Vermögens der Stadt bitten wir zu erläutern. Insbesondere sind uns die Bewertungsmaßstäbe derzeit nicht transparent.
9. Wann und wie findet eine strukturierte Bewertung des Vermögens der Stadt statt? Welche Bewertungsmaßstäbe sollen dabei angelegt werden?
10. Welche Vorhaben zur Privatisierung von nicht zum Kernbereich der Verwaltung gehörenden Unternehmen der Stadt gibt es?

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion der Mannheimer Liste